

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

Wir empfehlen unseren Mitgliedern

## Wir empfehlen unseren Mitgliedern

**Stammfolge des Geschlechts Woge** aus der oldenburgischen Wesermarsch (1522-2000), von Hartmut von Häfen, Cuxhaven 2003, Privatdruck, 270 Seiten.

Die zu den traditionsreichen oldenburgischen Geschlechtern zählende Familie Woge erfährt hier erstmals eine umfassende genealogische Darstellung. Das Verbreitungsgebiet beschränkte sich vor 1600 auf einen Umkreis mit 8 km Radius im oldenburgisch-bremischen Gebiet an der Unterweser. Später erweiterte sich der Einzugsbereich beträchtlich. Ob die Familie, die sich anfangs „de Woge“ nannte, ursprünglich dem Kleinadel zuzurechnen ist, bleibt ungeklärt. Bald nach 1600 lautet ihr Name durchweg „Woge“ (o.ä.). Die 1522 beginnende und 150 Kleinfamilien erfassende Stammliste ist in drei Gruppen „Hammelwarden“, „Schwei“ und „Strückhausen“ gegliedert, deren letztere sich in weitere Stämme (Altendorf, Norderhofs Schlag, Nordenham, Halberstadt) unterteilt und in den jüngsten Ausläufern die 16. Generation erreicht. In der oldenburgischen Agrarlandschaft überwiegt auch bei den Woges der Beruf des Landwirts, der aber heute nur noch in zwei Familien vertreten ist. Daneben haben sich insbesondere die Berufsgruppen der Kaufleute und Gastwirte sowie der Handwerker ausgebildet. Fast die Hälfte der Familie gehörte der besitzenden Oberschicht an. Einige Familienmitglieder zeichneten sich durch ehrenamtliche Aufgaben aus wie z.B. als Kirchen- und Armenjurat, Deichgeschworener oder Maire Adjoint. Ältere Oldenburger werden sich noch an die Gaststätte mit kleinem Tierpark von Jan Woge (1875-1935) am Everstenholz in Oldenburg erinnern. Neben Aufstieg und Erfolg wird von üppigen Hochzeiten, umfangreichem Viehbesitz und Grundbesitz, aber auch von Not, Brandkatastrophen und finanziellen Sorgen, von wirtschaftlicher Konjunktur ebenso wie von Rezession und Konkursen bis hin zu Messerstecherei und Mord berichtet. Eine äußerst sorgfältige, sachkundige, ehrliche und erfreuliche Arbeit, die wir gern empfehlen und die beim Autor (Wacholderweg 30, 27476 Cuxhaven) zu erwerben ist.

Büsing